

PRESSEINFORMATION

Halle-Oppin, 18. Juni 2026

Luftrettung in Sachsen-Anhalt

Station Halle der DRF Luftrettung feiert 35-jähriges Bestehen

Seit 35 Jahren ist die Luftrettungsstation der DRF Luftrettung in Halle ein unverzichtbarer Bestandteil der notfallmedizinischen Versorgung in Sachsen-Anhalt. Am 18. Juni 1991 nahm die Station am Flugplatz Halle-Oppin den Einsatzbetrieb auf. Heute sind dort mit Christoph Sachsen-Anhalt und Christoph Halle zwei Hubschrauber des Typs Airbus Helicopters H145 mit Fünfblattrotor stationiert, die im vergangenen Jahr gemeinsam zu 1.732-mal alarmiert wurden. Mit Christoph Sachsen-Anhalt verfügt Sachsen-Anhalt zudem über den einzigen Intensivtransporthubschrauber des Landes, der rund um die Uhr einsatzbereit ist.

Christoph Sachsen-Anhalt und Christoph Halle sind wichtige Glieder der Rettungskette in Sachsen-Anhalt und angrenzenden Regionen. Sie werden sowohl zu Notfalleinsätzen als auch für Intensivtransporte von Patienten zwischen Kliniken eingesetzt. Die Hallenser Besatzungen führen dabei hochspezialisierte Transporte durch. Zum Einsatz kommt unter anderem eine mobile Herz-Lungen-Maschine (ECMO) sowie Inkubatoren für Früh- und Neugeborene mit schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Die ECMO-Transporte werden in enger Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Halle durchgeführt.

Meilensteine der DRF Luftrettung in Halle

Mit der Inbetriebnahme der Station am 18. Juni 1991 nahm zunächst ein Hubschrauber des Typs Bell 206 Long Ranger unter dem Funkrufnamen Christoph Sachsen-Anhalt den Dienst auf. Bereits zwei Jahre später folgte ein wichtiger Entwicklungsschritt: Mit einer Bell 222 wurde 1993 der 24-Stunden-Betrieb eingeführt. Seither ist der Hubschrauber rund um die Uhr alarmierbar. Die Bedeutung dieser Einsatzbereitschaft zeigt sich besonders bei nächtlichen Intensivtransporten: Inzwischen findet rund ein Drittel aller Einsätze von Christoph Sachsen-Anhalt bei Dunkelheit statt. Damit leisten die Crews einen wesentlichen Beitrag zur lückenlosen notfallmedizinische Versorgung der Bevölkerung auch in den Nachtstunden.

Der stetig steigende Bedarf an notfallmedizinischer Versorgung aus der Luft führte 2002 zur Stationierung eines zweiten Hubschraubers. Seitdem ergänzt Christoph Halle die Luftrettung in der Region und steht ganzjährig von frühestens 07:00 Uhr bis Sonnentergang für Einsätze in der Notfallrettung sowie im Intensivtransport zur Verfügung.

Ein weiterer Meilenstein folgte im Dezember 2006 mit dem Bezug der neu errichteten Luftrettungsstation und dem Hangar am Flugplatz Halle-Oppin. Auch die Flotte wurde kontinuierlich modernisiert: Seit 2018 sind die Crews von Christoph Sachsen-Anhalt mit einem Hubschrauber des Typs Airbus Helicopters H145 im Einsatz, der 2021 durch eine H145 mit Fünfblattrotor ersetzt wurde. Die Besatzungen von Christoph Halle flog seit 2018 ein Hubschrauber des Typs H135, bevor 2024 ebenfalls ein Wechsel auf eine leistungsstarke H145 mit Fünfblattrotor erfolgte.

Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. Von 34 Stationen an 32 Standorten in Deutschland aus starten die Hubschrauber und Ambulanzflugzeuge der gemeinnützigen Organisation zu ihren Einsätzen. Hierzu gehören Einsätze in der Notfallrettung, Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken und Rückholungen von Patientinnen und Patienten aus dem Ausland. An 13 der Hubschrauberstationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an einer weiteren ist die Besatzung im Tagbetrieb mit erweiterten Randzeiten einsatzbereit. An fünf Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 36.407 Einsätze im Jahr 2025. Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Rund 400.000 Fördermitglieder weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite. Unterstützen Sie uns und werden auch Sie Mitglied. Weitere Informationen finden Sie unter www.foerderverein-drf-luftrettung.de.

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
presse@drf-luftrettung.de

Stefanie Kapp
T +49 711 7007-2205
stefanie.kapp@drf-luftrettung.de